

Wir sind Schutzengel ...

Spende: Berufsschüler übergeben 1000 Euro an Missio und bekommen Schutzengel-Aushängeschild verliehen

Wer sie hat, kann sich die Auszeichnung wie ein Sternekoche ans Haus heften. Das international tätige Hilfswerk der katholischen Kirche Missio hat der Ludwig-Bölkow-Berufsschule in Donauwörth die begehrte Blechplakette "Wir sind Schutzengel" verliehen. "Außergewöhnlicher Einsatz verdient auch besondere Anerkennung, meinen wir", betont Maria Perreiter von Missio München bei der Übergabe des Schildes.

"Es sollen Gruppen ausgezeichnet werden, die sich mit herausragenden kreativen Aktionen hervorgetan haben oder sich langfristig für die Aktion Schutzengel einsetzen. Und beides trifft für die Donauwörther Berufsschule zu", stellt Perreiter überzeugt fest. Seit Jahren thematisieren die Religionslehrer in den 11. Klassen die Arbeit der "Aktion Schutzengel", die sich zum Ziel gemacht hat, auf Kinderprostitution in Schwellenländern und die damit häufig verbundene Ansteckung mit Aids aufmerksam zu machen.

Auch zwei Einzelsummen

Besonders beklemmend ist die Thematik, weil bis zu 400 000 deutsche Sextouristen den Kindermissbrauch und -handel indirekt und straffrei unterstützen. Bereits bei der großen Fotoaktion - für jeden fotografierten Schüler spendeten Großspender einen Euro an das Hilfswerk Missio - nahm die Schule teil und sorgte für eine Spende von 783 Euro, weil sich fast 800 Schüler mit ihrem abgelichteten Konterfei gegen Sextourismus aussprachen.

Die großzügige Spende von 1000 Euro setzt sich aus zwei Einzelsummen zusammen. 550 Euro stammen aus der Solidaritätsaktion der Schule. Dabei wird jeder Schüler aufgerufen, zehn Cent pro Monat für einen von der Schülermitverantwortung (SMV) bestimmten gemeinnützigen Zweck zu spenden. Für die restlichen 450 Euro sammelten die beiden Verbindungslehrer Hans Löffler und Konrad Fieger ein Jahr lang Flaschen und Dosen jeglicher Art und lösten das Pfand am Schulkiosk/im Supermarkt ein.

"Anfangs durchsuchten wir die Mülleimer, später dann unterstützten uns die Schüler und stellten die Flaschen in die Schränke der Klassenzimmer ab", freuen sich die beiden Metalllehrer über die Unterstützung ihrer Schüler. Insgesamt konnten in einem Jahr rund 3000 Flaschen in lediglich fünf Klassenzimmern gesammelt werden. Unterstützt wurden die beiden Lehrkräfte von Frau Bock vom Schulkiosk und dem freundlichen Team von Frau Deckinger des Edeka-Markts in Monheim.

"Kreativität kann man nicht aufbrauchen. Je mehr man sich ihrer bedient, desto mehr hat man," so das Fazit des Schulleiters Winfried Schiffelholz zu den beiden Aktionen, die er weiterhin unterstützen will. Besonders aber die Schüler sind stolz auf die Plakette.



Schüler der Klasse WFA 11, Fachklasse für Arbeitsförderung, nehmen die begehrte Schutzengel-Plakette in Empfang. Über die Verleihung freuen sich (von links) Oberstudienrat Hans Löffler, Titian Krabler (Tagessprecher und Mitglied der SMV), Studienrat Konrad Fieger, Schulleiter Oberstudiendirektor Winfried Schiffelholz, Maria Perreiter (Missio-Referentin für Öffentlichkeitsarbeit) und der Religionsfachgruppenbetreuer Studienrat Georg Rödl.